

# Inhalt

Einleitung . . . . .	11
<b>A. Stilarten und ihre rhetorische Ausschmückung . . . . .</b>	<b>15</b>
I. Die drei Stilarten . . . . .	15
II. „Ornatus difficilis“ und „Ornatus facilis“ . . . . .	17
III. Die Determination . . . . .	20
IV. Amplificatio und Abbreviatio . . . . .	21
a) Amplificatio . . . . .	21
1. Interpretatio und Expolitio . . . . .	23
2. Umschreibung . . . . .	24
3. Der Vergleich . . . . .	24
4. Apostrophe . . . . .	24
5. Personificatio, Conformatio . . . . .	25
6. Digressio, Abschweifung . . . . .	25
7. Descriptio . . . . .	26
8. Litotes. Oppositio . . . . .	28
b) Abbreviatio (u. a.: Intellectio. Emphasis) . . . . .	28
V. Variation und verwandte amplifizierende Stilprozeduren . . . . .	29
a) Variationstechnik . . . . .	29
1. Interpretatio. Expolitio. Permutatio . . . . .	29
2. Die Figur der Variatio . . . . .	29
3. Die Conversio . . . . .	30
4. Die Epexegeese . . . . .	30
5. Satzendiadys . . . . .	30
6. Tautologie . . . . .	31
b) Parallelismus . . . . .	31
1. Parisosis. Satzparallelismus . . . . .	32
2. Parallelismus membrorum. Gedankenparallelismus . . . . .	32
3. Parallelismus in der deutschen Literatur . . . . .	33
<b>B. Theorien der Dispositio . . . . .</b>	<b>33</b>
<b>C. Die rhetorischen Figuren in Antike und MA. (Schemata. Figurae) . . . . .</b>	<b>35</b>
I. Wortfiguren (Auswahl) . . . . .	36
Ia) Figuren mit Wiederkehr des gleichen oder eines gleichklingenden Wortes in unveränderter Bedeutung . . . . .	37
1. Anaphora, Repetitio, auch Conduplicatio. Wiederkehr des Anfangs- wortes . . . . .	37
2. Antistrophe, Epiphora. Conversio. Wiederkehr des Schlußwortes . . . . .	38
3. Epanalepsis, Complexio. Wiederkehr eines Wortes am Satzanfang und -schluß . . . . .	39

4. Epanados, Rückweg. Wiederkehr des ersten Wortes als zweites, des zweiten als erstes . . . . .	39
5. Epizeuxis, Geminatio. Wiederholung gleicher Worte oder Wendungen.	
5a. Conduplicatio . . . . .	40
6. Anastrophe, Anadiplosis. Wiederholung eines Wortes am Schluß und Anfang zweier Sätze . . . . .	40
7. Symploke, Verflechtung. Wiederholung gleicher Parallelglieder . . . . .	40
<i>1aa)</i> Figuren mit Wiederkehr eines Wortes in wechselnder Form und z. T. veränderter Bedeutung . . . . .	41
8. Polyphtonon, auch Adnominatio. Wiederholung eines Wortes mit verschiedenen Flexionsendungen . . . . .	41
9. Traductio. Freiere Form der vorigen Figur . . . . .	41
10. Paronomasia, Adnominatio. Wortspiel. Figura etymologica . . . . .	42
11. Antanaklasis, auch Traductio, Diaphora. Zusammenstellung gleicher oder gleichklingender Wörter verschiedener Bedeutung. Wortspiel . . . . .	43
12. Paromoion. Parallelismus von Wortwiederholungen u. dgl. . . . .	45
<i>1b)</i> Figuren mit Wörterverbundenheit oder -unverbundenheit . . . . .	45
13. Asyndeton, Dialyton, Dissolutio. Folge von unverbundenen Worten oder Sätzen . . . . .	45
14. Polysyndeton, Accessatio. Gegenteil der vorigen Figur . . . . .	46
15. Metalempsis, Klimax, Gradatio. Steigerung . . . . .	47
16. Ellipsis, Detractio. Weglassung eines Wortes . . . . .	47
17. Aposiopesis, Praecisio, Reticentia. Abbrechen eines Satzes . . . . .	48
<i>1c)</i> Die Figuren der Anrede und ihre Ausschmückungen . . . . .	48
18. Apostrophe, Anrede. Verwandt: Exclamatio, Invocatio, Interjectio . . . . .	48
19. Ekphrasis, Exclamatio, Interjectio. Anruf, Zwischenruf . . . . .	49
1 Vox poetae, Intervention des Autors . . . . .	50
2 Promantensis, Praemonitio, Vorwarnung des Autors . . . . .	50
20. Erotesis, Interrogatio. Rhetorische Frage . . . . .	51
21. Aporesis, Diaporesis, Addubitatio, Dubitatio. Rhetorische Zweifelsfrage	51
22. Ratiocinatio. Rhetorische Selbstüberlegung in Frage- und Antwortform	52
23. Hypophora, Subiectio. Selbstbeantwortung einer rhetorischen Frage . . . . .	53
<i>1d)</i> Verschiedene Figuren, u. a. Vorwegnahme, Berichtigung, Gegensatz . . . . .	53
24. Prolepsis, Ante-Occupatio. Anspielung auf eine erst noch zu erwähnende Sache. Selbstwiderlegung eines eignen Einwurfes. Praesumptio. Vorwegnahme mit Selbstbeantwortung von Fragen der Hörer	53
25. Occupatio. Scheinübergehung einer Sache . . . . .	54
26. Epidiorthosis, Correctio. Selbstberichtigung . . . . .	54
27. Confessio. Rhetorisches Eingeständnis . . . . .	55
28. Antithesis, Contrapositio, Contentio. Gegensatz . . . . .	55
29. Antimetabolé, Commutatio. Wechselseitiger Gegensatz . . . . .	57
30. Zeugma als Adiunctum, Coniunctum, Disiunctum. Beziehung mehrerer Wörter auf ein regierendes Verb ( <i>s. Determinatio. Membrum. Articulus. Hypozeuxis</i> ), Syllepsis . . . . .	58
31. Articulus. Asyndetische Reihung. Schesis onomaton . . . . .	59
32. Membram. Gliederung; Beziehung mehrerer Worte einer Reihe auf entsprechende Parallelworte . . . . .	60
33. Sententia. Sinnspruch . . . . .	60
34. Interpretatio. Expositio. Erläuterung . . . . .	61
35. Permissio, Concessio. Rhetorische Einräumung . . . . .	62

	Seite
36. Expeditio. Abschließende Begründung oder Abfertigung . . . . .	62
37. Transitio. Hauptinbegriff . . . . .	62
38. Conclusio, Cumulatio. Zusammenfassung, Rhetorischer Abschluß . . . . .	62
<b>II. Sinnfiguren . . . . .</b>	<b>63</b>
<b>a) Figuren des Vergleichs . . . . .</b>	<b>63</b>
1. Contentio. Antithetischer Vergleich (s. auch Wortfigur 28) . . . . .	63
2. Homoiosis, Similitudo, Comparatio, Collatio. Vergleich . . . . .	63
<b>b) Anhäufung von Synonymen oder anderen Ausdrücken und Wendungen um einen Gedanken (Congeries, Synathrosmos) . . . . .</b>	<b>65</b>
3. Interpretatio s. Wortfigur 34 . . . . .	65
4. Frequentatio, Accumulatio. Zusammenfassende Häufung . . . . .	65
5. Expolitio. Variierende Wiederholung des gleichen Gegenstandes . . . . .	66
<b>c) Schilderungen . . . . .</b>	<b>67</b>
6. Notatio, Nota. Ethopoiia. Beschreibung der seelischen Beschaffenheit	67
7. Exemplum. Beispiel. Imago (Vergleich), Effictio. Beschreibung der körperlichen Beschaffenheit . . . . .	67
8. Digressio. Abschweifung . . . . .	69
9. Ekphrasis, Descriptio. Schilderung (von Personen, Dingen, Orten, Zeiten, Zuständen, Szenen) . . . . .	70
<b>III. Klangfiguren . . . . .</b>	<b>74</b>
1. Isokolon. Übereinstimmende Silben- oder Wortzahl von Parallelgliedern	74
2. Homoioteleuton, Similiter cadens, Similiter desinens, gleichlautende Wortendungen (Reim) . . . . .	75
3. Homoiototon. Similiter cadens. Gleichheit der Casusendungen . . . . .	76
4. Alliteratio (Paranomeon) . . . . .	76
5. Onomatopoiia. Nominatio. Lautmalende Wörter oder Verse . . . . .	78
6. Reim . . . . .	78
7. Cursus oder rhythmischer Satzschluß . . . . .	78
<b>IV. Grammatische Figuren . . . . .</b>	<b>79</b>
1. 2. Hyperbaton, I. und II. Transgressio, Wortverschränkung (Inversion)	79
3. Chiasmus. Wortsperrung . . . . .	81
4. Hysteron proteron. Voranstellung des Späteren . . . . .	81
5. Parenthesis, Interjectio. Zwischensatz. Einschaltung . . . . .	82
<b>D. Die Tropen . . . . .</b>	<b>82</b>
1. Metaphora, Translatio. Übertragung in uneigentliche Bedeutung . . . . .	83
2. Prosopopoiia, Personificatio, Conformatio . . . . .	83
3. Metonymia, Hypallage, Denominatio. Vertauschung verwandter Begriffe (Material statt des Geräts, Gefäß statt Inhalt usw.) . . . . .	84
4. Synekdoché, Intellectio. Vertauschung innerhalb desselben Begriffs (Taler nach dem Ort seiner Herstellung usw.) . . . . .	84
5. Antonomasia, Pronominatio. Namensumschreibung durch Beiwort . . . . .	85
6. Allegoria, Inversio, Permutatio per similitudinem . . . . .	86
7. Allusio, Permutatio per argumentum. Anspielung . . . . .	86
8. Antiphrasis, Permutatio per contrarium, Exadversio. — Litotes, Begriffsbildung durch Verneinung des Gegenteils . . . . .	86
9. Oppositio (Oppositum). Contrarietas. Verbindung einer Litotes mit positiver Behauptung . . . . .	87
10. Eironeia. Ironia    10a. Sarkasmus . . . . .	87

	Seite
11. Oxymoron . . . . .	88
12. Periphrasis. Circumlocutio. Circuitio. Umschreibung . . . . .	88
13. Hyperbolé, Superjectio. Superlatio. Meiosis. Rhetorische Übertreibung	89
14. Katachresis. Abusio. Wahl eines falschen Ausdrucks . . . . .	91
15. Antithetum. Contentio (Antithese) . . . . .	91
16. Permutatio. Anspielung durch „Vertauschung der Ausdrücke“ . . . .	91
<b>E. Auswahl antik-mittelalterlicher Topoi (Gemeinplätze)</b> . . . . .	91
1. Ursprung der Topik aus der Lehre von der Inventio . . . . .	91
2. Verhältnis von Historiographie und Rhetorik in Antike und Mittelalter	95
a) Vom Stil der Historiographie . . . . .	95
b) Vorschriften für die Narratio . . . . .	96
c) Rhetorik und Historia im Mittelalter . . . . .	96
3. Topik des Exordiums, auch der Narratio . . . . .	97
a) Einleitungstopen verschiedener Art . . . . .	97
b) Captatio benevolentiae . . . . .	98
c) Auftragstopik . . . . .	98
d) „Coaevorum Virtus“ . . . . .	98
e) Autorität des Mittelalters . . . . .	99
f) Widmung und Opfer . . . . .	99
g) Sentenz oder Exempel . . . . .	99
h) Zweifelsfrage . . . . .	100
i) Brevitas-Formeln des Exordiums . . . . .	100
k) Topik der Causae scribendi. Begründungstopos	102
l) Schiffsmetapher u. a. m. . . . .	102
4. Komposition und Zahlenmystik . . . . .	103
5. Topik der Devotionsformeln: Demut oder falsche Bescheidenheit? Be-	
scheidenheitsphrasen . . . . .	104
6. Topik des Epilogs . . . . .	106
7. Gemeinplätze des sog. „patristischen Stils“ . . . . .	107
8. Einige historiographische Gemeinplätze des MA. . . . .	109
9. Wertungen der Rhetorik . . . . .	110
10. Der Topos „Locus amoenus“ mit Einschluß des Viridariums . . . .	111
11. Manierierte Schilderung der Jahreszeiten, besonders Frühlings-	
beschreibung . . . . .	116
12. Zum Schema der mittelalterlichen Personenschilderung . . . . .	117
13. Der Topos „Puer senex“ . . . . .	118
14. Topos „Fortitudo et sapientia“ . . . . .	118
15. Topos der ma. Zeitklage . . . . .	118
16. Der Topos der Anrufung der Musen . . . . .	118
17. Topos „ex pluribus pauca“ . . . . .	119
18. Der „Locus a maiore ad minus“ . . . . .	119
19. Die „Cernas“-Formel . . . . .	120
20. Topos des Pandoramotivs . . . . .	120
21. Hinauszögerung der Namensnennung . . . . .	121
22. Adtestatio rei visae . . . . .	121
<b>F. Schlußbemerkung</b> . . . . .	122
<b>Literatur</b> . . . . .	124
<b>Index operum anonymorum, rerum et verborum</b> . . . . .	129
<b>Index scriptorum</b> . . . . .	153